

Brühlschule Genkingen

Reise durch den Zauberwald

Mit mehreren seiner Bücher war jetzt der Autor *Wilhelm Bleddin* in der Genkinger Grundschule zu Gast. Ein wenig aufgeregt und sehr gespannt warteten alle Schüler auf den Nachmittag, weil als Rahmenprogramm zur Lesung eine musikalische Darbietung eingeübt worden war. Die Lerngruppen 1 und 2 sangen ein englisches Lied mit Bewegungen, welches im Unterricht großen Spaß bereitet hatte. Die Klassen 3 und 4 hatten mehrere Musikstücke in Kleingruppen vorbereitet.

Bleddin bedankte sich herzlich für diese musikalische Vorführung: Er freue sich, wie vielfältig begabt die Kinder seien - mit Hörnern, Klavier, Geige, Flöten und Trommeln.

Ganz erleichtert konnten sich danach die jungen Zuhörer - in zwei Gruppen - der Lesung widmen. Die Klassen 1 und 2 bekamen die „*Geflügelten Freunde*“ vorgestellt, in deren Geschichte sich alles reimte.

Schwierige, weil etwas altertümlich (*Bleddin verwendet bewusst keine Fremdwörter*) anmutende Wörter wurden im Vorfeld bildlich vom Autor erklärt, sodass alle folgen konnten. Die Mischung aus Vorlesen mit leiser und Spannung andeutender Stimme sowie erzählten Passagen begeisterten die Kinder sehr, daher blieben auch alle bis zum Ende aufmerksam.

Anschließend durften Dritt- und Viertklässler „*Die Reise durch den Zauberwald*“ miterleben: Darin macht ein Mädchen die Bekanntschaft mit einem Käfer und wird tatsächlich durch eine Zauberwurzel ganz klein, sodass es dem Käfer in 13 Kapiteln und Abenteuern durch den Zauberwald folgen und den Bewohnern sogar helfen kann. Die Schüler hingen gebannt an den Lippen des Vorlesers und waren erstaunt, als die Stunde so schnell vorbei war.

Sehr geschickt beendete der Autor seinen Vortrag mit drei geheimnisvollen Rätseln, die nicht aufgelöst wurden. Beruhigt reagierten die Schüler darauf, weil ein Exemplar (des Buches) von *Bleddin* für die Bücherei angeschafft wurde. Nun steht dem Selbst-Lesen nichts mehr im Weg.

Zum Schluss durften alle noch einer 300-jährigen „*Zaubermelodie*“ lauschen, sodass sich die Schüler direkt in die Szenerie der vergangenen Stunde hineinversetzen konnten.

Daher blieb nach dieser gelungenen, kurzweiligen Lesung nur noch die Frage an *Wilhelm Bleddin* offen: „*Wann kommen Sie wieder?*“ (em)